

03.08.2022

FRISCHE RESSOURCEN UND IMPULSE ANZAPFEN!

Material, Energie und Zeit einsparen und damit Kosten reduzieren – das scheint anlässlich der Kostenexplosionen aktuell das Gebot der Stunde zu sein. Freilich setzen sich die Werkstätten nicht erst seit gestern mit der Prozessoptimierung auseinander, wie auch unser Betriebsbesuch letzte Woche im Karosserie- und Lackierzentrum Eisemann in Fellbach bei Stuttgart zeigte. Dort feilt man bereits seit sechs Jahren am optimalen Reparaturablauf.

Auch wenn das Thema sicher nicht bei allen Betriebsinhabern gleichermaßen beliebt sein dürfte, führt anscheinend doch kein Weg vorbei an der permanenten Suche nach Einspar- und Verbesserungspotentialen. Denn, wie Cartec-Geschäftsführer Daniel Fuchs im Video-Interview mit schaden.news betonte, müssen die Betriebe gerade dort ansetzen, wo sie die Kostenentwicklung noch beeinflussen können: und das sind nun einmal die eigenen Werkstattprozesse.

Ob mit speziellen Technologien rund um die Lackierung, durch die Digitalisierung bestimmter Bereiche oder mit der Standardisierung von Arbeitsabläufen – Einsparpotenziale gibt es ebenso viele, wie Möglichkeiten, diese zu erreichen. Über einige berichten wir in dieser Newsletterausgabe.

Innovative Produkte und Lösungen werden natürlich auch bei der Automechanika Frankfurt im Fokus stehen. In rund fünf Wochen wird die Frankfurter Messe wieder zum Treffpunkt für die Karosserie- und Lackbranche. Wohl kaum eine andere Branchenveranstaltung bietet so viele Impulse und Möglichkeiten, über den eigenen Tellerrand hinauszublicken, sich zu vernetzen und neues Wissen anzueignen. Übrigens: Interessierte können sich ab sofort für die zahlreichen Workshops anmelden. Informationen zur Anmeldung sowie zum Workshop-Programm erhalten Sie ebenfalls in dieser Ausgabe.

Carina Hedderich